Bewerbung als Delegierte für die LDK-Berlin | LDK Plätze Frauen
Barbara Hennig

Ich heiße Barbara, bin 66 Jahre alt und lebe seit drei Jahren in Kreuzberg. Einige von Euch kennen mich aus unseren erfolgreichen Wahlkampf für die Berliner Abgeordnetenhauswahl im Team von Katrin Schmidberger.

Mich politisch zu engagieren war und ist ein zentraler Teil meines Lebens. Ich bin Mitglied der Gemeinde Heilig-Kreuz-Passion, seit Anfang 2021 als Gemeindekirchenrätin berufen worden, engagiere mich als Lesepatin an einer Brennpunktschule und ich würde mich sehr freuen, mich auch bei den Grünen XHain als Delegierte für die Berliner LDK einzubringen.

Ein inhaltlicher Schwerpunkt von mir ist sicherlich die Bildungspolitik. Ich war selbst rund 30 Jahre Lehrerin an zwei Gesamtschulen in Nordrhein-Westfalen und halte es angesichts voranschreitender Individualisierung und gesellschaftlicher Polarisierung für zentral, dass Schule ein Ort ist, an dem tatsächlich sozialer Aufstieg und inklusives Miteinander verwirklicht werden können. Unser Programm setzt im Themenbereich Bildung eindeutig die richtigen Schwerpunkte.

Außerdem verfüge ich über langjährige Erfahrung in der Begleitung von Geflüchteten und bin derzeit als Gemeindekirchenrätin für Menschen im Kirchenasyl mitverantwortlich. Zuvor war ich aktiv bei der GGUA Flüchtlingshilfe e.V. Münster.

<u>Abschließend kurz zu meiner Biographie:</u>

Studium auf Lehramt (Geschichte, Ev. Theologie) in Münster, seit Mitte der 1980er Mitglied der Grünen / GAL Münster, rund 30 Jahre Lehrerin in Vollzeit, seit 1987 alleinerziehende Mutter, seit 2018 wohnhaft in Kreuzberg.

Berlin, 24.10.2021

Bewerbung auf einen offenen Platz im Geschäftsführenden Ausschuss von Bündnis 90/Die Grünen Friedrichshain-Kreuzberg von Sebastian Kitzig

Liebe Freund*innen,

was für ein Jahr liegt hinter uns! Vor gut 12 Monaten wurde ich in den Geschäftsführenden Ausschuss (GA) und in die Wahlkampfsteuerungsgruppe gewählt und ich dachte, ich wüsste, was mich erwarten würde. Doch die Realität war viel krasser. Krasser, weil dieser Wahlkampf auf den verschiedenen Ebenen mehr war als nur die Summe einzelner Wahlkämpfe. Krasser, weil so viel auf dem Spiel stand. Krasser, weil wir wirklich bis zum Schluss nicht wussten, wie es ausgehen würde.

Wir haben zusammen unfassbar viel zustande gebracht und ich freue mich, mit meiner Arbeit zu unseren tollen Wahlergebnissen auf allen Ebenen beigetragen zu haben. Viele Stunden habe ich in Telefon- & Videokonferenzen, Projektmanagement-tools, Layoutprogrammen und (coronakonformen) Sitzungen verbracht. Und neben dem alles überspannenden Wahlkampf gab es auch noch das „Tagesgeschäft“ in unserer Geschäftsstelle, das nicht wegfallen durfte.

Wie ihr im Rechenschaftsbericht lesen könnt, haben wir so viele Mitglieder wie nie. Wir wachsen immer weiter und das freut mich riesig! Deshalb ist es so wichtig, dass wir unsere Strukturen, aber auch unsere Arbeitsabläufe hinterfragen und schauen, ob diese noch zeitgemäß sind oder einer Reform bedürfen, um effizienter und transparenter arbeiten zu können. Mein Ziel ist es, dass wir unsere Ressourcen optimal nutzen und damit allen Mitgliedern eine niedrigschwellige Teilhabe ermöglichen können.

Mein infrastrukturelles Herzensprojekt ist der Aufbau eines Managementsystems in unserer Kreisgeschäftsstelle. Das mag sich sehr trocken und technisch anhören, verbindet aber meine berufliche Expertise mit meinem Faible für Strukturen im Datenmanagement. Ich habe in der Vergangenheit häufig erlebt, wie Räder immer und immer wieder neu erfunden wurden und wie viel Zeit das brauchte. Zusätzlich geht uns als Kreisverband auch unglaublich viel Wissen ohne geordneten Transfer verloren, sei es zum Beispiel bei einem krankheitsbedingten Ausfall einer Person, einem Personalwechsel in der Geschäftsstelle oder auch bei einer Neuwahl des GA. Dieses Infrastrukturprojekt habe ich bereits im Frühjahr begonnen, während des Wahlkampfes pausiert und ich würde mich freuen, wenn ich wieder und weiterhin daran arbeiten darf.

Im letzten Jahr durfte ich außerdem Ansprechperson für unser Personal sein und Karl-Heinz als stellvertretenden Schatzmeister unterstützen. Mit diesen zwei Arbeitsgebieten war ich vorher noch nie konfrontiert und ich habe sehr viel gelernt in Bezug auf Ressourcenplanung und die grundlegenden Arbeitsweisen eines Kreiverbandes aus der Sicht von unterschiedlichen Rollen.

Natürlich möchte ich nicht vergessen, dass ich als Mitglied des GA inhaltlich arbeiten, Positionen mit euch finden und diese dann nach Außen vertreten möchte. Nach der Wahl ist vor der Wahl! In den kommenden Jahren müssen wir den Regierungen auf allen Ebenen kritisch auf die Finger schauen, damit sie unsere Programmatik umsetzen und nach unseren Positionen handeln. Es wird Parteitage geben, es werden Anträge geschrieben und vermutlich werden wir auch mal unsere Stacheln ausfahren müssen. Wir scheuen den Konflikt nicht und deswegen bin ich so gern Mitglied in diesem Kreisverband.

Ich hoffe, ich konnte euch aufzeigen, was meine Motivation für die Kandidatur für den GA ist und was ich hoffe, gemeinsam mit und für uns erreichen zu können. Dafür bitte ich um euer Vertrauen und eure Unterstützung.

Sebastian

Euer Sebastian

*16.12.1990 in Leinefelde (TH)

2009-2017 Chemiestudium in Berlin & Schweden, Promotion an der TU Berlin

seit 2018 berufsbegleitendes Studium Toxikologie & Umweltschutz in Leipzig

seit 2020 Deutsche Akkreditierungsstelle (DAkkS)

2017-2018
2020-2021
Mitglied im GA

seit 2015
Mitglied bei
Bündnis 90/Die Grünen
und beim BUND

Kontakt:

@sebkitz

@herzbube

sebastian.kitzig
@gruene-xhain.de

Bewerbung auf einen offenen Platz als Delegierter zur Landesdelegiertenkonferenz von Bündnis 90/Die Grünen Friedrichshain-Kreuzberg von Sebastian Kitzig

Liebe Freund*innen,

vieles über mich und meine Motivation Politik im Kreisverband zu gestalten könnt ihr in meiner schriftlichen Bewerbung für den Geschäfttsführenden Ausschuss finden.

Als Landesdelegierter möchte ich meinen Beitrag leisten unseren Kreisverband und unsere Positionen auf der Landesebene zu vertreten, z.B. in Bezug auf den Koalitionsvertrag oder die Wahl eines neuen Landesvorstandes. Persönlich liegt mir das Thema Wissenschaftspolitik und ganz besonders die Aberkennung von Homöopathie als Kassenleistung am Herzen.

Euer Sebastian

Kontakt:
@sebkitz
@herzbube
sebastian.kitzig
@gruene-xhain.de

Bewerbung als Delegierte der Bezirksgruppe Friedrichshain-Kreuzberg für die LDK Berlin

Merhabalar!

Ich bin Elina, 22 Jahre alt und letzten Monat aus Ankara zurück nach Berlin gekommen. 2019/2020 war ich bereits in der Grünen Jugend XHain aktiv, bevor es dann für mich ein Jahr zum Arbeiten an die deutsche Botschaft in Ankara ging. Zurück in Berlin bin ich voller Tatendrang und fange jetzt im Büro von MdB Julian Pahlke als Sachbearbeiterin an.

Ich bin im Schatten der Braunkohlekraftwerke im Rheinland aufgewachsen und bin von meinen Eltern schon als Grundschulkind auf Demos an den Grubenrand, oder an die Kraftwerksblöcke mitgenommen worden. Letztes Wochenende war ich nach sehr langer Zeit zurück in Lützerath und schockiert über dem Ausmaß der Zerstörung, gleichzeitig aber auch berührt von der großen Solidarität die Menschen aus ganz Europa vor Ort gezeigt haben. Für mich ist klar, dass lokal wie global gilt: Keine Klima Kompromisse!

Ich habe im letzten Jahr die Drittstaatervisastelle der deutschen Botschaft in Ankara geleitet und habe durch diese Arbeit die Migrationspolitik für mich als neues Feld entdeckt. Insbesondere meine letzten Wochen in Ankara, als ich nichts anderes mehr gemacht habe, als Anfragen von afghanischen Staatsangehörigen zu bearbeiten, waren dafür sehr prägend. Das aktuelle Aufenthaltsgesetz ist äußerst problematisch und nicht mehr zeitgemäß. Es dürfen keine weiteren Menschen an den Außengrenzen der EU sterben!

Ein weiteres Thema, dass mir sehr am Herzen liegt, vielleicht weil ich ein junger Mensch bin, vielleicht aber auch weil ich die letzten Jahre genug unter analogen Verwaltungen gelitten habe, ist die Digitalisierung. Es kann nicht sein, dass Emails ausgedruckt werden, um endlich „Platz im Postfach“ zu haben!

Ich würde mich sehr über die Wahl zur Delegierten für die LDK freuen, um die Perspektive der GJ XHain und mich einzubringen.

Kolay Gelsin!

Elina

Elina Schumacher

2017-2020

Duales Studium an der Hochschule des Bundes & dem Auswärtigen Amt, Fachbereich Auswärtige Angelegenheiten in Berlin

(inkl. Praktika im GK Shanghai und im Parlaments- und Kabinettsreferats)

2020-2021

Leiterin der Drittstaatervisastelle der deutschen Botschaft in Ankara

2021

Sachbearbeiterin im MdB Büro Julian Pahlke

Instagram:

@lovesforest

(frische Motive auf Shirts gibt’s von mir unter @frischetshirts)

Bewerbung Geschäftsführender Ausschuss

Alina Zimmermann

*Liebe Freund*innen,*

seit Ende 2018 darf ich Kreuzberg mein Zuhause nennen – und fast genauso lange ist auch der KV Xhain meine politische Heimat. Hier habe ich mich in unserem bunten, linken, engagierten KV von Anfang an wahnsinnig wohl und angekommen gefühlt.

Vor rund einem Jahr habt ihr mir euer Vertrauen geschenkt und mich als Teil der Wahlkampfsteuerungsgruppe auf eine (noch) unbekannte, spannende, anstrengende, manchmal kraftraubende, aber schlussendlich erfüllende Reise geschickt. Ich habe viel gelernt in diesen letzten Monaten. Und ich wollte nicht, dass die gemeinsame Zeit, der Teamgeist, die Begeisterung jetzt plötzlich einfach zu Ende sein sollten. Im Wahlkampfendspurt habe ich daher beschlossen, dass ich mich gerne weiter mit und für euch für diesen KV als Teil des GAs engagieren möchte.

Was mir nach diesem Wahlkampf (samt grandiosem Ergebnis) daher besonders am Herzen liegt: Unsere wahnsinnig engagierten Mitglieder weiterhin zu mobilisieren und einzubinden. Gemeinsam Formate zu entwickeln, wie wir unsere Ideen und Überzeugungen auch weiterhin auf die Straße bringen können und in Xhain sichtbar bleiben - gerade auch in der jetzt langen Phase bis zu den nächsten Wahlen.

Ich wünsche mir auch einen KV, der ein sicherer und offener Ort für alle ist. Ein Ort, an dem Neumitglieder mit offenen Armen empfangen werden. Manchmal können unsere Strukturen und Debatten im ersten Moment etwas überfordernd wirken – daher möchte ich mich dafür einsetzen, das „Buddy-Programm“ wieder mit Leben zu füllen und gerade FLINTA* den (aktiven) Start in unseren KV zu ermöglichen.
Bei uns im KV wird viel debattiert - und das ist auch gut so! Zu einer guten Debattenkultur gehört für mich allerdings auch eine wertschätzende und gewaltfreie Kommunikation. Auch wenn Diskussionen manchmal hitzig werden und mit viel Herzblut geführt werden, sollten wir weiterhin aufeinander achtgeben und einander respektieren. Mit Workshops zu toxischer Männlichkeit für unsere BVV-Kandidierenden haben wir wichtige (Um)Denkprozesse angestoßen. Daran sollten wir anknüpfen.

Ich möchte – gemeinsam mit euch – gestalten und unseren Bezirk noch bunter und grüner machen. Ich möchte meine Fähigkeiten, mein Wissen und meine Begeisterungsfähigkeit für den KV nutzen. Ich möchte euch zuhören und noch mehr über unseren Bezirk, eure Ideen, eure Wunsch- und Herzensprojekte erfahren, gemeinsam diskutieren und zu innovativen, grünen und progressiven Lösungen kommen. Ich freue mich auf den Austausch mit euch – und würde mich sehr über eure Unterstützung und euer Vertrauen freuen!

Alina

Über mich

1993 geboren und aufgewachsen in der Nähe von Frankfurt (am Main), hat es mich zum Studieren – Politikwissenschaften und Gender Studies – erst an den Bodensee und dann nach London gezogen.

Berufsbedingt hat es mich im Anschluss nach Berlin verschlagen: Ich arbeite in der Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung als Referentin in der Abteilung Frauen und Gleichstellung, wo ich auch vieles über das Zusammenspiel von Politik und Verwaltung gelernt habe. Seit März 2020 bin ich auch im Corona-Krisenstab tätig. Darüber hinaus engagiere ich mich im Personalrat für die Belange der Mitarbeiter*innen.

Und neben der Parteiarbeit? Badminton, Kochen, die Welt entdecken, den Urban Jungle pflegen.

Erreichen könnt ihr mich unter alina.zimmermann@gruene-xhain.de

BEWERBUNG AUF EINEN FINTA-PLATZ FÜR DEN GESCHÄFTSFÜHRENDEN AUSSCHUSS

Dorothée Marquardt

Liebe Freund*innen,

2020 bin ich für den GA und die Wahlkampfsteuerungsgruppe angetreten, um für Xhain Wahlkampf zu machen und die größte Kampagne, die wir jemals hatten, mit euch auf die Straße zu bringen. Das haben wir geschafft! Wir haben auf allen Ebenen Stimmen gewonnen, weil wir das beste Team für Xhain hatten. Ein entscheidender Teil dieses Teams wart ihr alle. Das schönste am Wahlkampf war, viele von euch endlich einmal live zu sehen und noch besser kennenzulernen, ob bei Ständen oder beim Plakatieren. Diese Motivation aus dem Wahlkampf, den Austausch mit euch und die politischen Diskussionen möchte ich für euch nächstes Jahr im GA aufrechterhalten. Ich möchte dafür sorgen, dass wir uns nicht nur bei Bezirksgruppen treffen, sondern mehr Räume zum Austausch, beim Stammtisch oder Frühstück, schaffen.

Auch inhaltlich haben wir im letzten Jahr viel geschafft: Unser Antrag zur Abschaffung des §218 und einer besseren Versorgung mit Möglichkeiten für legale Schwangerschaftsabbrüche hat es nach harten Verhandlungen in unser Bundeswahlprogramm geschafft. Auch mein Antrag, der vom Kreisverband unterstützt wurde, zum Verbot der Auszahlung von Dividenden von Firmen, die Steuermittel aus dem Corona-Rettungsfonds erhalten haben, steht in unserem Bundeswahlprogramm. Diese inhaltliche Arbeit ist eine Stärke unseres Kreisverbandes. Ich möchte euch im GA unterstützen, noch mehr frische linke Ideen in alle Ebenen einzubringen und im Kreisverband zu diskutieren.

Wir müssen in den kommenden Jahren auch verstärkt Themen anpacken, die gerade als Regierungspartei auf Bundesebene in einer Ampel zu kurz kommen könnten: globale Klimagerechtigkeit und Verantwortung für Menschen, die wenig Geld haben. Diese Themen sind unsere Geschichte, ich möchte, dass sie auch zu unserer Zukunft gehören. Anders als bewaffnete Drohnen.

Wir in Xhain machen radikal progressive Politik nicht nur auf dem Papier, sondern setzen sie im Bezirk um. Als Teil des Verhandlungsteams für die BVV habe ich mich dafür eingesetzt, dass sich unsere Prioritäten, die Verkehrswende und grüne Kieze, Platz für alle Menschen und eine gerechte Wohnraumpolitik auch in unseren Ressortzuschnitten widerspiegeln. Darauf möchte ich aufbauen und daran mitarbeiten, den Austausch zwischen der Partei und der BVV-Fraktion auf Bezirksebene weiter zu stärken.

Ihr seht: Auch nach dem Wahlkampf ist viel zu tun und ich bringe die Energie, Lust und Freude darauf mit, das mit euch anzupacken. Ich freue mich über eure Stimme.

Eure Doro

Persönliches: 33 Jahre
wohne im Wassertorkiez in Kreuzberg

BA Politik- und Verwaltungswissenschaft
MSc Environmental Sustainability

2014 – 2017 Praktika, Gutachterin, Projektassistentin für Umwelt- und Klimaschutzprojekte u.a. GIZ GmbH

seit 2018 Referentin Gender, Internationale Klimaschutzinitiative, ZUG gGmbH

0157 356 467 16
Doro.Marquardt@gruene-xhain.de

Bewerbung als Delegierte des Kreisverbands Friedrichshain-Kreuzberg für die Landesdelegiertenkonferenz

Lieber Kreisverband Xhain,

ich bin Ronja, 32 Jahre alt und Sozialwissenschaftlerin. Seit zwei Jahren wohne ich im Friedrichshainer Samariterkiez, wo ich im diesjährigen Wahlkampf an der Seite von Vasili Franco Flyer verteilt, Diskussionen geführt und Menschen von grüner Politik überzeugt habe. Ich bin Bündnis 90/Die Grünen erst 2020 beigetreten, aber die Begegnungen mit den Menschen aus dem Kiez und aus dem Kreisverband haben mir großen Spaß und Lust auf Mehr gemacht. Zukünftig werde ich Vasili in der Wahlkreisarbeit unterstützen und all das weiterführen können.

Kurz zu mir: Nach meinem Studium der Romanistik, Politikwissenschaft und Volkswirtschaftslehre (Mannheim und Marburg) bin ich 2017 nach Berlin gekommen. Seitdem arbeite ich im Non-Profit-Bereich, zuerst im Wissenschaftsmanagement eines außenpolitischen Think-Tanks, anschließend im Themenbereich Arbeitsmarktpolitik in zwei EU-Projekten im Land Brandenburg.

Besonders am Herzen liegen mir soziale Themen, die Beseitigung von Ungleichheiten und Armut, Gleichstellungspolitik, Diversität und Antidiskriminierung. An der Stiftung Wissenschaft und Politik hatte ich ein Jahr das Amt der Gleichstellungsbeauftragten inne. Ehrenamtlich habe ich von 2018 bis 2020 an Schulen in Berlin und Brandenburg Workshops zu Diversität und Antidiskriminierung durchgeführt. Ich möchte mich dafür einsetzen, dass dieser Bereich auch in der durch die Corona-Pandemie angespannten Finanzlage keine Kürzungen erfährt.

Darüber hinaus interessiere ich mich, als Mieterin und leidenschaftliche Radfahrerin, für die Themen Wohnen und Mobilität, die in unserem Bezirk für so viele Menschen eine große Rolle spielen. Die Entscheidung des Volksentscheids muss nun auch von der zukünftigen Regierung umgesetzt werden. Dafür möchte ich eintreten, denn in Xhain haben 74% der Menschen für die Anliegen des Volksentscheids gestimmt.

Ich freue mich über eure Stimme und darauf, den KV Xhain im nächsten Jahr auf der LDK vertreten zu dürfen!

Ronja

Ihr Lieben,

Ich bin Luis, 18 Jahre alt, geboren und aufgewachsen im wunderschönen Berlin Kreuzberg. Ich habe meine Kindheit im Görli und meine Jugend im Viktoriapark und Gleisdreieck verbracht. Ich bin seit Mitte 2019 Parteimitglied, habe die Grüne Jugend Xhain neu mitgegründet und bin dort seit 2020 im Geschäftsführenden Ausschuss. Bei der Grünen Jugend Berlin war ich im Wahlkampf zuständig für die Koordinierung der Bezirkswahlen, sowie selbst Kandidat auf der BVV-Liste in Friedrichshain-Kreuzberg.

Auf dieser LDK möchte ich die Positionen der Grünen Xhain im Rahmen des imperativen Mandats mit vertreten. Indem wir einen neuen Landesvorstand wählen, geben auch wir die Richtung vor für weitere 5 Jahre Regierungsbeteiligung in Berlin. In diesen Jahren müssen wir auf den 1,5°-Pfad kommen, wir müssen Berlin für alle Verkehrsteilnehmer*innen zugänglich machen und den Wohnungsmarkt in den Griff kriegen!
Ich habe gerade wieder selbst erfahren, wie katastrophal und unbezahlbar die Mietpreise in Berlin sind und nicht aufhören zu explodieren.
Für uns muss deshalb klar sein: Keine Koalition ohne Enteignung! Die Berliner*innen haben das am 26.9. entschieden! Gleichzeitig müssen wir uns auf Bundesebene dafür stark machen, dass die Kompetenzen in der Wohnungspolitik an die Länder abgegeben werden. Nur so können wir das Urteil vom Mietendeckel sinnvoll aufnehmen und unsere Kieze, Berlins sozial durchmischte Struktur erhalten!

Als weiteres Thema liegt mir der Kampf gegen Rechtsextremismus und Rassismus am Herzen. Hier müssen wir in den eigenen Behörden endlich vorangehen und als ersten Schritt eine*n Diskriminierungsbeauftragte*n schaffen, am besten mit einer Person aus der Zivilgesellschaft.
Außerdem braucht es endlich einen parlamentarischen Untersuchungsausschuss zur Rechten Anschlagsserie in Neukölln.
Es kommt auf uns Grüne an, uns in der Regierungsarbeit dafür einzusetzen, dass Berlin bezahlbarer, gerechter, vielfältiger, demokratischer und klimaneutral wird!
Auch als Verband müssen wir inklusiver werden und uns noch stärker gegen Diskriminierung einsetzen.
Nach Innen kämpfen wir für die konsequente Umsetzung des Vielfaltsstatut und dafür, dass sich Berlins Diversität auch in unser Parteistruktur wiederfindet. Nach Außen streiten wir für ein Wahlrecht für alle, gleichen Lohn bei gleicher Arbeit und ein menschenwürdiges Sozialsystem.

Für diese Vision möchte ich mich gemeinsam mit euch einsetzen und bitte dafür um eure Stimme.

Alerta! und Liebe Grüße
Luis

Kandidatur als Landesdelegierte

Mechthild Bock

Gerne möchte ich die Partei**basis** als Delegierte vertreten. Ich finde es wichtig, dass auf einer LDK auch Mitglieder eine Stimme haben, die in der Partei kein Amt oder Mandat innehaben.

- Themen, für die ich mich engagiere: Postwachstum, Bedingungsloses Grundeinkommen, Geschlechtergerechtigkeit, europäische Einigung.
- Kurzvita: seit 1996 in Berlin, 1997-2002 in Friedrichshain, seit 2002 in Kreuzberg
- Diplom-Sozialwissenschaftlerin, M.A. Religion und Kultur, seit 2014 tätig in Forschungsprojekten an der Humboldt-Universität zu Berlin
- Mitglied bei den Grünen: 1997-1999, seit 2018 im Grünen Netzwerk Grundeinkommen, seit 2020 wieder Parteimitglied

Es ist eine grüne Grundidee, die ökologische Frage und die soziale Frage zusammenzudenken und dabei eine global-solidarische Perspektive einzunehmen. Viele andere Parteien sind der Auffassung, dass Ökologie und soziale Gerechtigkeit in Konkurrenz zueinander stehen. Sie geben sozialen oder wirtschaftlichen Themen den Vorrang und behandeln ökologische Themen nachrangig. Ich möchte mit meiner Stimme auf der LDK dazu beitragen, dass sich unsere grüne Grundidee in **allen Politikfeldern** durchsetzt.

Philip Alexander Hiersemenzel

+49-174-9088188 | Philip.Hiersemenzel@gruene-xhain.de

@PippoBavarese

@PippoBavarese

www.philip-hiersemenzel.de

Bewerbung für den GA (und als LDK-Delegierter) Xhain solidarisch auf den 1,5 Grad-Pfad bringen

Liebe Freund*innen,

Der Wahlkampf ist geschafft - jetzt kommt die wirkliche Arbeit. In den nächsten vier Jahren haben wir die Chance, gleichzeitig im Bund, im Land und im Bezirk progressive Politik aktiv zu gestalten. Das erwarten unsere Wähler*innen. Das ist aber vor allem schlicht unsere Verantwortung gegenüber allen Menschen, die auf unserem Planten leben. Hier bei uns in Xhain, draußen auf dem Mittelmeer und da wo es heute schon brennt und stürmt und gutes Leben immer schwerer möglich ist.

Deswegen möchte ich als Mitglied des GA dazu beitragen, dass wir auch wirklich auf einen **solidarischen 1,5-Grad-Pfad** kommen - im Bezirk gemeinsam mit unserem Bezirksamt und unserer BVV-Fraktion, aber auch als radikal-realistischer Stachel unser Partei auf Landes- und Bundesebene. Dafür würde ich unser BG auch sehr gerne weiter auf LDKen vertreten.

Wir hier in Xhain wissen schon lange: Eine andere, bunte, anti-rassistitische, feministische und gerechtere Welt ist möglich. Wir hier machen sie einfach: mit Vorkaufsrecht, Pop-up-Radwegen und vielem mehr! Und natürlich sind auch 1,5 Grad machbar!

Aus über 10 Jahren Energiewende-Praxis weiß ich: Die Lösungen für eine gerechte **klima-neutrale Gesellschaft** sind längst da. Oft werden sie sogar hier bei uns entwickelt. Wir müssen sie jetzt endlich umsetzen. Das wird nur Gelingen, wenn Bund, Land und Bezirk an einem Strang ziehen. Genau dafür möchte ich mich einsetzen und möglichst viel Austausch der unterschiedlichen Ebenen ermöglichen - inhaltlich wie strukturell.

Insbesondere möchte ich unsere sensationell gewachsene Bezirksgruppe noch stärker durch strukturierten inhaltlichen Austausch und lösungs-orientierte Programmarbeit einbinden und vernetzen - und dazu die Erfahrungen, die wir in der ebenfalls stark gewachsen BAG Energie gemacht haben, nutzen.

Einbringen möchte ich natürlich auch meine Erfahrung als Journalist und Pressesprecher - und mithelfen, dass das, was wir hier erreichen, noch stärker nach außen wirkt.

- Seit 2013 Mitglied, seit 2015 in Xhain aktiv., seit 2016 LDK Delegierter.
- Koordinator AK Energie-marktdesign & stv. Sprecher BAG Energie,
- 2000-2010: politischer **Journalist** und **Pressesprecher.**
- **Seit 2010 Praktische Energiewende** - Aufbau Speicher-Start-Ups Younicos & Lumenion, zudem Autor und Berater für ThinkTanks/NGOs.
- Studium der **Volkswirtschaft**, Internationalen Politik und Philosophie in München, London und Bologna/ Washington.
- 1974 geboren in München, seit 2002 in Berlin.

Mehr über mich, meine allgemeinen politischen Vorstellungen und Überlegungen zu aktuellen Themen findet ihr auf meiner **Website** und auf Social Media, insbesondere **Twitter**. Vieles, was ich dort geschrieben habe, bezieht sich zwar auf Bundespolitik - ist aber ohne die richtigen Weichenstellungen vor Ort überhaupt nicht machbar.

Die möchte ich als Teil des neuen GA-Teams mit euch und für euch treffen. Und dafür bitte ich um **euer Vertrauen**. Lasst uns gemeinsam Xhain auf den 1,5-Grad-Pfad bringen!

Euer Philip

Philip Alexander Hiersemenzel

+49-174-9088188 | Philip.Hiersemenzel@gruene-xhain.de

@PippoBavarese

@PippoBavarese

www.philip-hiersemenzel.de

Bewerbung für den GA (und als LDK-Delegierter) Xhain solidarisch auf den 1,5 Grad-Pfad bringen

Liebe Freund*innen,

Der Wahlkampf ist geschafft - jetzt kommt die wirkliche Arbeit. In den nächsten vier Jahren haben wir die Chance, gleichzeitig im Bund, im Land und im Bezirk progressive Politik aktiv zu gestalten. Das erwarten unsere Wähler*innen. Das ist aber vor allem schlicht unsere Verantwortung gegenüber allen Menschen, die auf unserem Planten leben. Hier bei uns in Xhain, draußen auf dem Mittelmeer und da wo es heute schon brennt und stürmt und gutes Leben immer schwerer möglich ist.

Deswegen möchte ich als Mitglied des GA dazu beitragen, dass wir auch wirklich auf einen **solidarischen 1,5-Grad-Pfad** kommen - im Bezirk gemeinsam mit unserem Bezirksamt und unserer BVV-Fraktion, aber auch als radikal-realistischer Stachel unser Partei auf Landes- und Bundesebene. Dafür würde ich unser BG auch sehr gerne weiter auf LDKen vertreten.

Wir hier in Xhain wissen schon lange: Eine andere, bunte, anti-rassistitische, feministische und gerechtere Welt ist möglich. Wir hier machen sie einfach: mit Vorkaufsrecht, Pop-up-Radwegen und vielem mehr! Und natürlich sind auch 1,5 Grad machbar!

Aus über 10 Jahren Energiewende-Praxis weiß ich: Die Lösungen für eine gerechte **klima-neutrale Gesellschaft** sind längst da. Oft werden sie sogar hier bei uns entwickelt. Wir müssen sie jetzt endlich umsetzen. Das wird nur Gelingen, wenn Bund, Land und Bezirk an einem Strang ziehen. Genau dafür möchte ich mich einsetzen und möglichst viel Austausch der unterschiedlichen Ebenen ermöglichen - inhaltlich wie strukturell.

Insbesondere möchte ich unsere sensationell gewachsene Bezirksgruppe noch stärker durch strukturierten inhaltlichen Austausch und lösungs-orientierte Programmarbeit einbinden und vernetzen - und dazu die Erfahrungen, die wir in der ebenfalls stark gewachsen BAG Energie gemacht haben, nutzen.

Einbringen möchte ich natürlich auch meine Erfahrung als Journalist und Pressesprecher - und mithelfen, dass das, was wir hier erreichen, noch stärker nach außen wirkt.

- Seit 2013 Mitglied, seit 2015 in Xhain aktiv., seit 2016 LDK Delegierter.
- Koordinator AK Energie-marktdesign & stv. Sprecher BAG Energie,
- 2000-2010: politischer **Journalist** und **Pressesprecher.**
- **Seit 2010 Praktische Energiewende** - Aufbau Speicher-Start-Ups Younicos & Lumenion, zudem Autor und Berater für ThinkTanks/NGOs.
- Studium der **Volkswirtschaft**, Internationalen Politik und Philosophie in München, London und Bologna/ Washington.
- 1974 geboren in München, seit 2002 in Berlin.

Mehr über mich, meine allgemeinen politischen Vorstellungen und Überlegungen zu aktuellen Themen findet ihr auf meiner **Website** und auf Social Media, insbesondere **Twitter**. Vieles, was ich dort geschrieben habe, bezieht sich zwar auf Bundespolitik - ist aber ohne die richtigen Weichenstellungen vor Ort überhaupt nicht machbar.

Die möchte ich als Teil des neuen GA-Teams mit euch und für euch treffen. Und dafür bitte ich um **euer Vertrauen**. Lasst uns gemeinsam Xhain auf den 1,5-Grad-Pfad bringen!

Euer Philip

MARLENE PACHECO

Kandidatur als LDK-Delegierte

Liebe Freund*innen,

einige von euch kennen mich wahrscheinlich aus dem Wahlkampf. Schon seit vielen Jahren schlägt mein Herz Grün, was auch einer der Gründe für mich war, von München nach Berlin zu ziehen. Bereits vor meinem Umzug wollte ich bei den Grünen eintreten und habe dieses Vorhaben dann letztes Jahr endlich in die Tat umgesetzt.

Ausschlaggebend dafür waren mehrere Gründe: Zum einen bin ich überzeugte Feministin – *intersektionell* versteht sich – und es seit meinem Studium an einer technischen Universität gewohnt, in der Minderheit sein. Als Frau, aber auch als Person, der rein aufgrund meines Nachnamens und Aussehens ein Migrationshintergrund zugeschrieben wird. Spätestens seit ich in der IT-Branche arbeite, ist mir schmerzhaft bewusst, dass ich zu oft aufgrund von Vorurteilen nicht ernst genommen werde und ich mich auch ansonsten mehr beweisen muss. Keine andere Partei hält Feminismus und Antirassismus so hoch wie die Grünen, und ich bin mehr als froh, hier so viele Gleichgesinnte gefunden zu haben.

Neben Feminismus ist Nachhaltigkeit – sowohl ökologisch als auch sozial – eins meiner Kernanliegen. Insbesondere der Digitalisierung kommt hier meiner Ansicht nach eine Schlüsselrolle zu, weil sie dazu beitragen kann, soziale Ungerechtigkeiten abzubauen und Nachhaltigkeitskriterien, z. B. beim Bauen, zu implementieren und zu überprüfen.

Aktiv bin ich bisher in den Bereichen Antirassismus, Feminismus und Digitalisierung auf Bezirks- und Landesebene. Außerdem habe ich mit sehr viel Herz und Leidenschaft in zwei Kiezteams Wahlkampf gemacht, weil die Zeit zu handeln jetzt ist.

Und mich aktiv einbringen möchte ich auch weiterhin: Die beispielhaft progressive Politik, die wir hier im Bezirk machen, genauso wie die Menschen, die sich dafür engagieren möchte ich gerne auf Landesebene vertreten. So können wir uns gemeinsam für eine in jeder Hinsicht – ökologisch wie sozial – nachhaltige Zukunft einsetzen.

Eure Marlene

Zu mir

geboren und aufgewachsen in München

seit 2019 in Berlin-Rummelsburg

Fördermitglied *Pinkstinks*, Multinerd: Bücher, Filme, Musik, Essen (Veganerin), Joggen auf Stralau

Studium und Beruf

Studium: *Technologie- und management-orientierte BWL* (B.Sc. und M.Sc.)

- BWL-Schwerpunkt *Operations und Supply Chain Managment*
- Techn. Schwerpunkt *Maschinenbau*
- in München und Gent (Flandern)

Seit 2021 IT Projektmanagerin in einer Berliner Agentur

Bei den GRÜNEN Xhain

- Mitglied seit Nov. 2020
- AG Rassimuskritik und Empowerment
- AG Programm
- Planspiel BVV
- Wahlkampf in den Kiezteams von Julian Schwarze und Vasili Franco

Landesgrün

- LAG *Netzpolitik*
- LAG *Frauen* und Gender*
- AG *Bunt-Grün*

Für Fragen erreicht ihr mich gerne unter:
✉ marlene.pacheco@posteo.de

Bewerbung um einen offenen Platz als LDK-Delegierter für XHain

In Kürze:

Geburtstag 29.11.1982

Seit 2011 in Berlin und XHain

Seit 2016 bei den Grünen

Seit 2018 LDK-Delegierter

Jurist

Berliner Verwaltung (SenGPG)

Liebe Freundinnen und Freunde,

seit fünf Jahren kämpfe ich gemeinsam mit euch für ein offenes, buntes und tolerantes XHain. Ich lebe seit fast zehn Jahren mitten in Kreuzberg und das immernoch jeden Tag gern. Daher war mir auch der vergangene Wahlkampf und der tolle Erfolg bei den Wahlen 2021 ein besonders großes Vergnügen.

Ein ebenso großes Vergnügen und eine Ehre war es für mich, meinen, unseren tollen Kreisveband bereits mehrere Jahre in der LDK vertreten zu dürfen. Diesen Dienst möchte ich unserem Kreisverband sehr gern weiterhin erweisen.

Die laute, linke XHainer Stimme soll auch weiterhin deutlich im gesamten Landesverband zu hören sein und dazu möchte ich meinen Beitrag leisten.

Der Respekt vor dem imperativen Mandat war und ist dabei für mich genauso selbstverständlich wie das energische Vertreten der Positionen unseres Kreisverbands, auch wenn diese nicht der Mehrheitsmeinung des Landesverbands entsprechen.

Ich fühle mich daher auf eine neue Amtszeit als LDK-Delegierter sehr gut vorbereitet und voll motiviert. Hierfür fehlt mir nur noch euer Votum und deshalb bitte ich euch um euer Vertrauen für mich und meine Kandidatur.

Euer Joe / Dominik

joexberg82

Dr. Dominik Pross

Dominik Pross

@DominikPross

Jenny Laube

BERUFLICHER WERDEGANG

2009-2013
Wissenschaftliche MAin, Max-Planck-Institut für Völkerrecht, Heidelberg

2016-2019
Strategie- und Managementberaterin, zeb GmbH, Berlin

2019-2020
Geschäftsführung, Chevalier GmbH, Berlin

2021
Wahlkampfkoordinatorin KV Xhain

STUDIUM

2007-2013
Studium der Rechtswissenschaften in Heidelberg, 1. Jur. Staatsexamen

2013-2015
Master in European Business in Madrid, Turin und Berlin, M.Sc.

seit 2021
Mediation & Konfliktmanagement in Frankfurt (Oder), LL.M.

INTERESSENGEBIETE

- Friedenspolitik, Menschenrechte und Globale Gerechtigkeit
- Internationale Handels-, Wirtschafts- und Steuerpolitik
- Antidiskriminierung und offene Gesellschaft
- Umwelt-, Moor-, Wald- und Meeresschutz

KONTAKT

@heyjennylaube
jennylaube@gmx.net

PAZIFISTIN | IDEALISTIN | OPTIMISTIN

LIEBE FREUND*INNEN,

wenn mir die vergangenen 10 Monate des Wahlkampfs etwas gezeigt haben, dann welches Potenzial, welche unbändige Energie und fast grenzenlose Kreativität in unserem Kreisverband und seinen Mitgliedern stecken. Ihr wart unermüdlich, seid über eigene Schatten gesprungen und habt für jede Stimme gekämpft. Konventionell und unkonventionell, alleine oder im Team. Es hat Spaß gemacht ein Teil dieser Kampagne zu sein und zu sehen, welche Kräfte wir mobilisieren können, wenn es darum geht Weichen zu stellen und sich für Politik einzusetzen, die langfristig gedacht ist und bei der Menschen im Mittelpunkt stehen und nicht Konzerne und deren Profite.

*Die Wähler*innen haben uns eine historische Chance gegeben und wir dürfen nun auf allen Ebenen beweisen, dass wir nicht nur gute Ideen haben, sondern auch in der Lage sind diese in die Praxis umzusetzen - auch gegen Widerstände konservativer Kräfte und Medien. Unsere Aufgabe als Kreisverband und aktive Mitglieder wird es dabei sein, unsere Vertreter*innen in den Regierungen auf Kurs zu halten, sie an ihre Versprechen zu erinnern, aber auch Unterstützung für sie zu mobilisieren, wenn sie diese brauchen, um sich gegen Koalitionspartner durchzusetzen. Wir wollen auch unabhängig von Wahlen mit den Menschen im Gespräch bleiben, unsere Positionen vermitteln und unsere Erfolge bekannt machen, damit Kampagnen gegen uns auf taube Ohren stoßen und wir noch mehr Akteur*innen in die Lage versetzen, selbst die Veränderung zu sein, die sie in der Welt sehen wollen.*

Als eure Vertreterin im Geschäftsführenden Ausschuss will ich mich dafür einsetzen, dass wir als Kreisverband das progressive Herz der Partei bleiben und unsere Ideen und Forderungen weiterhin dort einbringen, wo richtungsweisende Entscheidungen anstehen. Ich möchte auch das Potenzial, das diesem Kreisverband innewohnt, noch besser nutzen, indem wir Menschen den Einstieg erleichtern, Verfahren und Entscheidungen transparent gestalten, ein wertschätzendes Miteinander pflegen und stets offen wir Neues und Neue bleiben.

Ich freue mich, wenn ihr mir euer Vertrauen für diese Aufgabe schenkt.

Eure Jenny

Tobias Stetter

GA-Bewerbung offener Platz 2021

Liebe Freund:innen,

auch nach dem Wahlkampfjahr habe ich Zeit und vor allem große Lust mich umfangreich für den Kreisverband und die Partei zu engagieren. Deswegen kandidiere ich für den GA auf einem offenen Listenplatz.

Unser mittlerweile riesiger Kreisverband erfordert viel kleinteilige Organisationsarbeit, darauf stelle ich mich ein. Ich würde gerne die wunderbare Arbeit des GA die letzten Jahre fortsetzen.

Neumitglieder werden bestimmt auch nächstes Jahr ein großes Thema bleiben. Darüber hinaus würde ich gerne die politische Diskussion in den Bezirksgruppen stärken und hier Vorschläge erarbeiten.
So könnte ich mir vorstellen, dass wir in jeder Bezirksgruppe ein Neumitglied vorstellen und öfter tagespolitische Themen diskutieren und dazu auch vorab Abstimmungstools und Anderes Werkzeuge ausprobieren.

Als Projektmanager kann ich planen, koordinieren und viele Fäden gleichzeitig in der Hand halten. Ich kann insbesondere im Bereich Webseite und Social Media mich auch einbringen, da ich ansonsten im Leben vor allem Apps, Webseiten und Digitalmarketing mache.

Liebe Grüße
Tobias

Über mich

1980 im Allgäu geboren. Nach 7 Jahren in München (BWL Studium, Berufseinstieg) habe ich es im Dezember 2007 nach Berlin geschafft.
Seit 2010 wohne ich in der Großbeerenstraße und Kreuzberg ist zu meiner Heimat geworden. Seit 2012 bin ich selbständig im Bereich Produktmanagement für digitale Plattformen. Aktuell für https://www.meyerburger.com/

Währenddessen habe ich das StartUp (früher mal ein E-Commerce Konzept, ihr könnt die Stories noch nachlesen „TASTE & STORIES“) und das NonProfit Projekt „Berliner Tafel Salz“ aufgebaut.

Seit 2018 beschäftige ich mich im Rahmen meiner Systemischen Coachingausbildung mit Themen wie Lernende Organisationen oder Gewaltfreie Kommunikation.

Ich freue mich auf Eure Fragen unter: 0171 5691483 oder B90@tobiasstetter.de

Bewerbung GA KV-Xhain

Meine Zeit als Regierungsmitglied im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg ist nach 15 erfolgreichen Jahren beendet. Es hat viel Spaß gemacht und war sehr intensiv. Auch wenn ich sage, ich brauche eine Regierungspause, heißt das nicht, ich will eine Politikpause machen. Im Gegenteil. Nun habe ich endlich wieder die Zeit in die Parteipolitik für Friedrichshain-Kreuzberg zurückzukehren und mich außerparlamentarisch für grüne Politik zu engagieren.

Meinen politischen Fokus möchte ich gerne weiterhin auf die bezirkliche Verkehrswende legen und unser*e Stadträt*in und unsere Verkehrs-AG entsprechend parteipolitisch unterstützen.

Wir haben im KV die zielführende Struktur, dass GA und Fraktion in engem Austausch sind, damit wir eine – mit der Bezirksgruppe - gut abgestimmte Regierungs- und Parlamentspolitik umsetzen können.

Meine 31 Jahre Verwaltungs- und davon 15 Jahre Regierungs-Erfahrung sind hier sicherlich eine wichtige Kompetenz in unserem GA.

Wir haben in allen 12 Bezirken vielversprechende grüne Wahlergebnisse bekommen. Und müssen trotzdem zur Kenntnis nehmen, dass bei den Koalitionsverhandlungen in der sog. Dachgruppe niemand am Tisch sitzt mit Bezirksamts-Fachwissen. Der GA Xhain sollte in den nächsten Jahren die Vernetzung der Bezirke untereinander forcieren, damit das Verbindende stärker trägt als die Konkurrenz und das kommunale und dezentrale Gewicht der grünen Basis deutlich vernetzter agiert und mehr Bedeutung gewinnt. Gemeinsamer Austausch zwischen den Bezirken, zum Beispiel beim Thema Kiezblocks (hier Xhain mit Mitte und Neukölln) oder andere Themen, die wir als Bezirksgruppen zusammen diskutieren und umsetzen, sind nur ein kleines Beispiel.

Lasst uns Politik aktiv fortführen und weiterhin als KV Xhain auch im grünen Landesverband der Motor für eine innovative Politik sein.

Dafür freue ich mich auf Eure Stimme und Eure Unterstützung.

Monika Herrmann

Foto: Erik Marquardt 2016

Politische Biografie

Parteieintritt:

1. März 1997

Funktionen:

GA, LDK- und LA-Delegierte,

2003-2006

erweiterter LaVo

2006-2011

Stadträtin für Jugend, Familie und Schule

2011-2013

Stadträtin für Jugend, Familie, Gesundheit, Kultur und Bildung

2013-2016

Bezirksbürgermeisterin und Stadträtin für Jugend, Familie und Gesundheit

2016-2020

Bezirksbürgermeisterin und Stadträtin für Jugend und Familie

2020-2021

Bezirksbürgermeisterin und Stadträtin für Jugend, Familie und SGA

Persönliches:

1964 in Berlin geboren und in Neukölln aufgewachsen

Diplom-Politologin

Seit 1990 MA im BA Kreuzberg / Friedrichshain-Kreuzberg

Bewerbung LDK-Delegierte KV-Xhain

Die kommenden Landesdelegiertenkonferenzen sind entscheidend für unsere Landespolitik der nächsten Jahre.

Wir werden über den Koalitionsvertrag und über das grüne Personal im Berliner Senat entscheiden.

Unser KV hat hier eine gewichtige Stimme. Und wir haben klare Vorstellungen, welche Politik wir von einer grünen Regierungsbeteiligung erwarten.

Ich kandidiere als Delegierte für den Kreisverband, um unsere Vorstellungen auf der LDK zu vertreten und mich dafür aktiv einzusetzen, dass die Schwerpunkte unserer politischen Essentials sich im landespolitischen Handeln auch wiederfinden.

Unsere Positionen werden durch die Bezirksgruppe bestimmt und ich werde mich an das imperative Mandat halten.

Ich freue mich, wenn Ihr mir dafür Eure Stimme gebt.

Monika Herrmann

Foto: Erik Marquardt 2016

Politische Biografie

Parteieintritt:

1. März 1997

Funktionen:

GA, LDK- und LA-Delegierte,

2003-2006

erweiterter LaVo

2006-2011

Stadträtin für Jugend, Familie und Schule

2011-2013

Stadträtin für Jugend, Familie, Gesundheit, Kultur und Bildung

2013-2016

Bezirksbürgermeisterin und Stadträtin für Jugend, Familie und Gesundheit

2016-2020

Bezirksbürgermeisterin und Stadträtin für Jugend und Familie

2020-2021

Bezirksbürgermeisterin und Stadträtin für Jugend, Familie und SGA

Persönliches:

1964 in Berlin geboren und in Neukölln aufgewachsen

Diplom-Politologin

Seit 1990 MA im BA Kreuzberg / Friedrichshain-Kreuzberg

Bewerbung als LDK Delegierte für Friedrichshain Kreuzberg

Liebe Xhainer*innen,

Ich bin Anna Lena, 31 Jahre alt und seit Mitte 2020 Mitglied bei den Grünen in Friedrichshain – Kreuzberg. Ich wohne seit 2019 in Berlin und bin gerade in den letzten Zügen meines Masters in Public Policy.

Bevor ich nach Berlin gekommen bin, habe ich 5 Jahre in Mosambik gelebt und gearbeitet. Daher und auch durch mein Bachelor-Studium in Internationale Entwicklung, habe ich ein großes Interesse an internationalen Themen wie Entwicklungszusammenarbeit und Außenpolitik. All dies immer mit einem sehr kritischen Auge, was lokale und globale Ungleichheiten betrifft. In meinem Master-Studium habe ich außerdem eine Leidenschaft für internationales Recht und Menschenrechte, insbesondere mit Fokus auf Migration und Flucht entwickelt. Ein weiteres Herzens-Anliegen ist für mich der Kampf gegen rechts, gegen Rassismus und Diskriminierung. All dies sind Gründe, warum ich den Grünen beigetreten bin, und ich möchte mich sehr gerne auch politisch mehr für diese Themen engagieren.

Im Wahlkampf habe ich mich zum ersten Mal aktiv einbringen können und Monika Herrmann unterstützt, was mir sehr großen Spaß gemacht hat und wo ich bereits ein paar von euch persönlich kennen lernen durfte. Ich möchte mich gerne weiter aktiv in die Parteiarbeit einbringen, insbesondere die programmatische Arbeit finde ich spannend. Deshalb würde ich euch gerne auf den nächsten Landesdelegierten-Konferenzen als Delegierte vertreten. Das imperative Mandat werde ich dabei selbstverständlich respektieren. Ich möchte mich dafür einsetzen, dass Berlin solidarisch, bunt und vielfältig bleibt, ein sicherer Hafen für Geflüchtete ist und dass dank einer progressiven Sozialpolitik alle Bürger*innen eine gleiche Chance auf ein gutes Leben haben.

Ich freue mich auf eure Stimme und hoffe, dass ihr mir das Vertrauen schenkt euch auf den nächsten LDKen zu vertreten!

Liebe Grüße, Anna Lena

Bewerbung für einen Frauenplatz als Ersatzdelegierte für die LDK 2021

Anne Burckhardt-Schön

Politisches Engagement
Verkehrs AG Xhain I BVV Kandidatin als Nachrückerin I Ersatzdelegierte 2019/2020I Mitarbeit an den Landes- und Bezirks-Wahlprogrammen I seit 2019 Bürgerdeputierte im UVKI I
2018-2020 Geschäftsführender Ausschuss Xhain

vorheriges Engagement:
Amnesty International I als Mutter in selbstorganisierten Kinder- und Schülerläden

Berufliches
Erziehungswissenschaftlerin
- seit 2017 freiberuflich tätig, u.a. als Prozessbegleiterin für Kulturwandel
- lange als Sozialpädagogin gearbeitet
- noch länger unterwegs im Bereich Weiterbildung / Personal- und

Familie
Seit 1992 lebe ich mit meiner Familie in xhain und bin Mutter& Großmutter.

Freizeit
Ich liebe es in der Natur zu sein, reise gern, laufe Halb-Marathon, verbringe gern Zeit mit meiner Familie und mit Freund*innen.

Kontakt:
anne.schoen@gmx.com
+49 171 1989 399

Liebe Freundinnen und Freunde,

seit dem Bundestagswahlkampf 2017 bin ich in verschiedenen Funktionen bei den xhainer Grünen aktiv und war auch bereits Ersatzdelegierte.

Auf Bezirksebene engagiere ich mich in der AG Verkehr. Hier laufen viele Fäden zusammen, Mitglieder, die sich für das Thema interessieren treffen mit Vertreter*innen aus Fraktion und der Verwaltung zusammen. Wir bilden ein Netzwerk auch mit Initiativen außerhalb der Grünen, wie Changing Cities und "Berlin Autofrei". Unser Ziel: die Verkehrswende gemeinsam voranzubringen.

Xhain ist Vorbild nicht nur in Berlin. Das wollen wir weiter sein. Dennoch gibt es auch viele Herausforderungen auf politischer Ebene, in der Verwaltung, und auch viele, Bürger*innen, die sich lieber der Autolobby anschließen aus Sorge um ihren privaten Parkplatz und ihre individuelle Freiheit.

Eines ist klar, in der nächsten Legislatur muss die Verkehrswende deutlich spürbar werden. Die Basis dafür wurde in der letzten 4 Jahren gelegt. Im Hintergrund lief viel, erste Schritte wurden sichtbar, gerade in xhain, z.B. mit den Pop-Radwegen, Verkehrsberuhigungen und Spielstraßen etc.

Jetzt wird es darauf ankommen, den Verkehr so umzusteuern, dass möglichst viele in ganz Berlin auf ÖPNV und Rad- und Fussverkehr umsteigen.

Dafür braucht es vor allem

- politischen Willen, Geld, Wo*men-Power, die richtigen Rahmenbedingungen

und es müssen die richtigen Prioritäten müssen gesetzt werden.

Neben den Themen Klima und Wohnen ist das Thema Verkehr ganz klar eines der Priothemen. Ich möchte mit dafür sorgen, dass es auch mit Prio umgesetzt wird:

- Finanzierungsmodelle, wie die Citymaut ganz oben auf die Agenda, um die Verkehrswende finanziell abzusichern
- ÖPNV-Angebot berlinweit deutlich verbessern
- Vorantreiben des Rad- und Fußverkehrs, auch bezirksübergreifend

Wir in xhain sind einzigartig! Das gilt es auch auf der LDK zu vertreten und das tue ich mit Leidenschaft.

Bewerbung Delegierte*
LDK Berlin

Liebe Freund*innen,

Ich bin Leno (kein Pronomen), 29 und seit meinem Umzug nach Berlin vor zwei Jahren aktives Mitglied im Kreisverband. Zuvor war ich im Rahmen meines Studiums schon Mitglied bei campus:grün. Hier war ich 2013 bis 2015 gewähltes Mitglied im Studierendenparlament. In den darauffolgenden Jahren habe ich Praktika in Hanoi und Berlin gemacht und 2017 meinen Master in Groningen, Niederlande, angefangen. Nachdem ich dort ein Klimacamp mit aufgebaut und erfolgreich Gas-Infrastruktur blockiert habe, habe ich meinen Master der Internationalen Beziehungen absolviert. In Berlin durfte ich bei internationalen Erneuerbaren-Projekten mitarbeiten und bin nun bei einer Stiftung für Klimaschutz im Energie-Bereich, wo ich mich dafür einsetze, fossiles Gas endlich von der Agenda zu streichen.

Bei den Grünen bin ich, weil mir die Themen Klimaschutz und intersektionale Solidarität wichtig sind. Ich engagiere mich seit einigen Jahren in verschiedenen Organisationen und in Bündnissen, um für eine solidarische und klimagerechte Gesellschaft zu streiten. Es ist mir wichtig mit Menschen ins Gespräch zu kommen und Gemeinsamkeiten zu finden, um Veränderungen zu ermöglichen - allerdings rede ich nicht mit Nazis, da hört meine Toleranz auf. Diese klare Kante gegen Nazis habe ich in X-Hain wiedergefunden und ist ein Grund, warum ich mich so mit dem Kreisverband identifiziere. Außerdem fühle ich mich als queere Person hier willkommen. Ein Zustand, der leider nicht selbstverständlich ist und unbedingt erhalten und gestärkt werrden sollte. Denn erst die Vielfalt der Menschen und Lebensentwürfe macht X-Hain und Berlin zu dem was es für uns ist.

Ich bin seit Januar 2021 Co-Sprecherin der AG Ökologie und Klima und durfte während des Wahlkampfs Teil der Wahlkampfsteuerungsgruppe im Bezirk sein. So konnte ich den KV, die Kandidierenden und die Mitglieder bereits gut kennenlernen und bin, trotz Pandemie, vielen tollen Menschen begegnet.
Wir haben eine starke BVV und sehr engagierte Personen in X-Hain, die alles daran setzen den Bezirk und Berlin noch grüner und bunter zu machen.
Ich kandidiere, weil ich dabei unterstützen und mich auf Landesebene für die Energie- und Wärmewende einsetzen möchte. Es ist mir wichtig, mit den anderen Delegierten als starke linke Stimme den KV zu vertreten und für eine sozial-ökologische Zukunft zu streiten. Die nächsten fünf Jahre sind entscheidend, um die Weichen für Investitionen und Planungen zu stellen, die Berlin/ Brandenburg für die nächsten Jahrzehnte prägen und unsere Chancen beim Klimaschutz bestimmen. Insbesondere angeseichts der an Gas orientierten Politik anderer Parteien ist es mir wichtig, hier laut zu sein.

Ich würde mich sehr freuen, wenn ihr mir dafür eure Stimmen geben und euer Vertrauen aussprechen würdet.

Vielen Dank!

Leno Möller

11.11.1991 geboren
in Landau, RLP

2012 - 2016
BA Geschichte/
Asienwissenschaften,
Uni Köln

2013 - 2015
StuPa Mitglied
campus:grün

2015 - 2017
Aktives Mitglied
Ende Gelände

2017 - 2019
Aktives Mitglied
Fossiel Vrij NL

2017 - 2019
MA
Internationale
Beziehungen,
Uni Groningen (NL)

2019
Mitglied Bündnis90/
die Grünen

2019 - 2021
Consultant
eclareon GmbH, Berlin

2021
Co-Sprecherin*
AG Ökologie und Klima
X-Hain

2021
Associate Energy
Systems
European Climate
Foundation, Berlin

2021
Mitglied
Wahlkampfsteuerungs-
gruppe

Bewerbung als Ersatzdelegierte für die LDK-Berlin / Plätze Frauen
Barbara Hennig

Ich heiße Barbara, bin 66 Jahre alt und lebe seit drei Jahren in Kreuzberg. Einige von Euch kennen mich aus unserem erfolgreichen Wahlkampf für die Berliner Abgeordnetenhauswahl im Team von Katrin Schmidberger.

Mich politisch zu engagieren war und ist ein zentraler Teil meines Lebens. Ich bin Mitglied der Gemeinde Heilig-Kreuz-Passion, seit Anfang 2021 als Gemeindekirchenrätin berufen worden, engagiere mich als Lesepatin an einer Brennpunktschule und ich würde mich sehr freuen, mich auch bei den Grünen Xhain als Delegierte für die Berliner LDK einzubringen.

Ein inhaltlicher Schwerpunkt von mir ist sicherlich die Bildungspolitik. Ich war selbst rund 30 Jahre Lehrerin an zwei Gesamtschulen in Nordrhein-Westfalen und halte es angesichts voranschreitender Individualisierung und gesellschaftlicher Polarisierung für zentral, dass Schule ein Ort ist, an dem tatsächlicher sozialer Aufstieg und inklusives Miteinander verwirklicht werden können. Unser Programm setzt im Themenbereich Bildung eindeutig die richtigen Schwerpunkte.

Außerdem verfüge ich über langjährige Erfahrung in der Begleitung von Geflüchteten und bin derzeit als Gemeindekirchenrätin für Menschen im Kirchenasyl mitverantwortlich. Zuvor war ich aktiv bei der GGUA Flüchtlingshilfe e.V. Münster.

<u>Anschließend kurz zu meiner Biografie:</u>

Studium auf Lehramt (Geschichte/ Ev. Theologie) in Münster, seit Mitte der 1980er Mitglied der Grünen/ GAL Münster, rund 30 Jahre Lehrerin in Vollzeit, seit 1987 alleinerziehende Mutter, seit 2019 wohnhaft in Kreuzberg